

M.Ed. Lehramt Sekundarschulen (Sek I)						Teilstudiengang: Katholische Religion				
Modultitel		Grundlagen des Kirchenverständnisses und des Kirchenrechts								
englischer Modultitel		Basic Understanding of Church and Code of Canon Law								
Modul 1 Wahlpflichtmodul 526810000	Leistungs- punkte	Lehrangebot	Workload	davon Präsenz- zeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	5	2 SWS	150 h	30 h	120 h	1 Semester	jedes Wintersemester	1. Semester		
Qualifikationsziel		Die Studierenden gewinnen Einsicht die Entstehung der christlichen Kirchen, die ursprünglichen Varianten ihrer Gemeinde- und Leitungsstrukturen und die heutige Verfassung der Katholischen Kirche vom Papstamt bis zur Leitung der Ortsgemeinde. Sie werden vertraut mit dem Wirken der Kirche nach außen (Mission) und nach innen (Dienst der Verkündigung, sakramentales Leben, Caritas) und lernen die Grundzüge der jeweiligen rechtlichen Regelungen kennen. Sie erwerben Überblicks- und Detailwissen in den für Religionslehrkräfte relevanten Gebieten des katholischen Kirchenrechts und des Staatskirchenrechts: kirchliches Verfassungsrecht, Verkündigungsrecht, Eherecht.								
Fachkompetenz		Die Studierenden erwerben Grundkenntnisse - bezüglich der Dynamik der historischen Ausbildung von Kirchenbildern; - der Ausbildung amtlicher Strukturen; - der Kirchenverfassung; - des Sakramentenrechts, speziell des Eherechts								
Methodenkompetenz		Die Studierenden gewinnen Einsicht in die Struktur und die Praxis historischen und juristischen Denkens. Insbesondere entdecken sie die Faktizität und damit auch Veränderbarkeit kirchlichen Selbstverständnisses und der jeweils damit verbundenen Rechtspraxis.								
Sozial- und Selbstkompetenz		Die Studierenden vermögen die Notwendigkeit und Bedeutung kirchenrechtlicher Regelungen nachzuvollziehen, wissen insbesondere auch, dass die Verbindlichkeit kirchlicher Rechtssetzung in vielen Fällen nicht unabhängig ist von der Rezeption der Normen durch die Rechtsnehmer (die Angehörigen der Glaubensgemeinschaft)								
Lehr-/ Lernformen		Vorlesung, Referat, Privatstudium, Textarbeit, Diskussion								
Modul- verantwortliche/r		Prof. Dr. Franz-Josef Niemann								
Teilnahmevoraussetzung		Keine								
Verwendbarkeit des Moduls		M.Ed. Lehramt Sekundarschulen mit Schwerpunkt Sekundarstufe I								
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungs-vorb. / Prüfungs- erarbeitung
1.	Kirchenverständnis und Kirchenrecht	V	2	Pfl.			30	30 h	30 h	
x	Modulprüfung				Klausur	ja				90 h
Erläuterung bezügl. Modulprüfung		Klausur: 90 Minuten								
Anmerkungen / Sonstiges		Das Master-Modul 1 ist gültig von 2013/14 bis 2015/16. Danach wird Modul 1 durch Modul 2 ersetzt, das eine Gültigkeit ab dem WiSe 2016/17 hat.								
29.01.2015										

M.Ed. Lehramt Sekundarschulen (Sek I)					Teilstudiengang: Katholische Religion					
Modultitel		Fundamentaltheologie								
englischer Modultitel		Foundational Theology								
Modul 2 Wahlpflichtmodul 526820000	Leistungs- punkte	Lehrangebot	Workload	davon Präsenz- zeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	5	2 SWS	150 h	30 h	120 h	1 Semester	jedes Wintersemester	1. Semester		
Qualifikationsziel	Die Studierenden lernen das Christentum verstehen - als Religion unter Religionen mit besonderer Berücksichtigung seiner Herkunft aus dem Judentum; - als Offenbarungsreligion mit dem Anspruch der Vermittlung einer unüberbietbaren Selbstmitteilung Gottes; - als kirchlich verfasste Botschaft unter dem Richtmaß von Erlösung und Freiheit; - als Religion, die sich beständig der Rechenschaftsgabe über die Gründe der eigenen Botschaft und Hoffnung auf dem Forum der Vernunft unterzieht									
Fachkompetenz	Die Studierenden werden vertraut mit zeitgenössischen fundamentaltheologischen Begründungsdiskursen - Narrative Theologie; - Reformed epistemology; - Theopraxiologie; - Transzendentaltheologie									
Methodenkompetenz	Die Studierenden erlernen einen Umgang mit philosophischem, exegetischen und religionsgeschichtlichem Instrumentar, der ihnen erlaubt, die Triftigkeit fundamentaltheologischer Ansätze zu prüfen und deren Leistungsfähigkeit für Aufgaben der Glaubensbegründung zu beurteilen									
Sozial- und Selbstkompetenz	Die Studierenden werden befähigt, in erstpönlischer Perspektive und Verantwortung in der Diskussion mit anderen religiösen oder philosophischen Welt- und Selbstbeschreibungen begründet über die eigene Glaubensoption und deren Vernunftorientiertheit Auskunft zu geben.									
Lehr-/ Lernformen	Vorlesung, Referat, Präsentation, Privatstudium, Textarbeit, Diskussion									
Modul- verantwortliche/r	Prof. Dr. Franz-Josef Niemann									
Teilnahme- voraussetzung	Keine									
Verwendbarkeit des Moduls	M.Ed. Lehramt Sekundarschulen mit Schwerpunkt Sekundarstufe I									
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenzzeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungs- vorb. / Prüfungs- erarbeitung
1.	Offenbarung	V	2	Pfl.			30	30 h	30 h	
x	Modulprüfung				Klausur	ja				90 h
Erläuterung bezügl. Modulprüfung		Klausur: 90 Minuten								
Anmerkungen / Sonstiges		Das Master-Modul 2 ist gültig ab dem WiSe 2016/17. In der Zeit davor wird Modul 1 absolviert, das eine Gültigkeit von 2013/14 bis 2015/16 hat.								
31.03.2016										

M.Ed. Lehramt Sekundarschulen (Sek I)						Teilstudiengang: Katholische Religion				
Modultitel		Religionsdidaktik								
englischer Modultitel		Didactics of Religion								
Modul 3 Pflichtmodul 526830000	Leistungs- punkte	Lehrangebot	Workload	davon Präsenz- zeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	5	2 SWS	150 h	30 h	120 h	1 Semester	jedes Wintersemester	1. Semester		
Qualifikationsziel		Die Studierenden haben einen grundlegenden Überblick über religionsdidaktische Prinzipien und können diese in die Planung und Gestaltung von Unterricht integrieren. Das Selbstverständnis als Religionslehrer/in wird gefestigt. Sie sind in der Lage, die historische Entwicklung religionsdidaktischer Konzepte nachzuzeichnen und kritisch zu reflektieren. Darüber hinaus sind sie in der Lage, ihre Aufgabe als Religionslehrer/innen im Spannungsfeld von Bildung und Glaubenslehre zu verstehen.								
Fachkompetenz		Die Studierenden verfügen über Kenntnisse zu Sinn und Struktur von religionsdidaktischen Prinzipien und können diese in ihrer Anwendung situationsbezogen beurteilen. Sie haben detaillierte Kenntnisse über religionsdidaktische Konzepte. Sie verstehen die Historie der Religionsdidaktik und können einen zeitgemäßen Anwendungsbezug herstellen.								
Methodenkompetenz		Die Studierenden verfügen über Fähigkeiten zur Anwendung ausgewählter religionsdidaktischer Prinzipien und sind entsprechend in der Lage, geeignete Methoden zur Umsetzung zu generieren.								
Sozial- und Selbstkompetenz		Die Studierenden haben das besondere Wesen des Religionsunterrichts im Hinblick auf die Fokussierung individueller Glaubens- und Erfahrungsorientierung von Schüler/innen verinnerlicht und sind in der Lage, dies in der Planung und Gestaltung von Religionsunterricht zum Ausdruck zu bringen.								
Lehr-/ Lernformen		Texterarbeitung, Diskussion, Präsentation, Rollenspiel, Anwendungstraining								
Modul- verantwortliche/r		Prof. Dr. Franz-Josef Niemann								
Teilnahme- voraussetzung		Keine								
Verwendbarkeit des Moduls		M.Ed. Lehramt Sekundarschulen mit Schwerpunkt Sekundarstufe I								
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungs- vorb. / Prüfungs- erarbeitung
1.	526831000 Religionsdidaktik	S	2	Pfl.			30	30 h	30 h	
x	526835000 Modulprüfung				Klausur	ja				90 h
Erläuterung bezügl. Modulprüfung		Klausur: 90 Minuten								
Anmerkungen / Sonstiges										
29.01.2015										

M.Ed. Lehramt Sekundarschulen (Sek I)						Teilstudiengang: Katholische Religion				
Modultitel		Diagnose, Beratung und Förderung religiöser Kompetenz								
englischer Modultitel		Dynamics and Processes in Field of Religious Expertises								
Modul 4 Pflichtmodul 526840000	Leistungs- punkte	Lehrangebot	Workload	davon Präsenz-zeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	5	2 SWS	150 h	30 h	120 h	1 Semester	jedes Sommersemester	2. Semester		
Qualifikationsziel		Die Studierenden verfügen über umfassende Kenntnisse formaler, non-formaler und informeller christlicher Lern- und Bildungsprozesse. Sie sind in der Lage, individuelle religiöse Bildungsentwicklungen von Schülerinnen und Schülern im Fokus der Kompetenzorientierung einzuordnen, zu bewerten und pädagogisch-didaktisch zu fördern. Hierbei verfüge die Studierenden über ein kritisches Bewusstsein der Möglichkeiten und Grenzen einer kompetenzorientierten Bildungsstandardisierung, insbesondere im Lichte religiöser Entwicklungen. Sie sind in der Lage, das Kompetenzkonstrukt subjektorientiert zu verstehen und es in individueller Differenzierung zu vermitteln.								
Fachkompetenz		Die Studierenden haben einen Überblick über den (religions-)pädagogischen Diskurs der Kompetenzentwicklung und können ihn gesellschaftspolitisch, bildungstheoretisch und lerntheoretisch kritisch reflektieren. Sie kennen unterschiedliche Kompetenzmodelle und verfügen über eine subjektbezogene Perspektive der Handlungsdispositionen und ein Strukturbild religiöser Kompetenz. Unterschiedliche Entwicklungswege religiöser Bildung und Kompetenzentwicklung sind ihnen vertraut.								
Methodenkompetenz		Die Studierenden sind in der Lage, individuelle Kompetenzen zu explorieren, zu erfassen, einzuordnen und zu beurteilen. Sie sind darüber hinaus fähig, individuelle kompetenzorientierte Entwicklungsprozesse religiöser Bildung im Kontext der fachdidaktischen Perspektive zu fördern.								
Sozial- und Selbstkompetenz		Die Studierenden verfügen über eine Wahrnehmungssensibilität in der Beobachtung und Erfassung von religiösen Kompetenzen. Sie sind zur einfühlsamen Anerkennung, Würdigung und zu ermutigenden Förderungsgesprächen in der Lage.								
Lehr-/ Lernformen		Lehrgespräch, Diskussionsbeteiligung, Referate, Präsentationen, Übungen								
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Franz-Josef Niemann								
Teilnahmevoraussetzung		Keine								
Verwendbarkeit des Moduls		M.Ed. Lehramt Sekundarschulen mit Schwerpunkt Sekundarstufe I								
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungs- vorb. / Prüfungs- erarbeitung
1.	526841000 Diagnose und Beratung im Kontext von Kompetenzentwicklung und ihrer Förderung	S	2	Pfl.			30	30 h	30 h	
x	526845000 Modulprüfung				Referat	ja				90 h
Erläuterung bezügl. Modulprüfung										
Anmerkungen / Sonstiges										
29.01.2015										

M.Ed. Lehramt Sekundarschulen (Sek I)						Teilstudiengang: Katholische Religion				
Modultitel		Ökumene und Weltreligionen für Sekundarschullehrkräfte								
englischer Modultitel		Ecumenism and World Religions for Secondary School Teachers								
Modul 5 Pflichtmodul 526850000	Leistungs- punkte	Lehrangebot	Workload	davon Präsenz- zeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	5	2 SWS	150 h	30 h	120 h	1 Semester	jedes Wintersemester	3. Semester		
Qualifikationsziel	Die Studierenden wissen um die Entstehung der großen christlichen Konfessionen durch die Kirchenspaltungen (Griechische bzw. Russische Orthodoxie versus Lateinische Westkirche bzw. Spaltungen in der Westkirche), sie vermögen die Anlässe der Spaltungen dazustellen und über bislang wieder erreichte Konsense sowie noch bestehende Streitpunkte Auskunft zu geben. Sie sind über die weltweite Konjunktur evangelikaler Denominationen und Freikirchen informiert.									
	Sie verfügen über gesicherte Kenntnis bezüglich der Grundüberzeugungen der anderen großen Weltreligionen und können Möglichkeiten und Grenzen interreligiöser Dialoge einschätzen.									
Fachkompetenz	Die Studierenden erwerben Grundkenntnisse über das Verhältnis zwischen den christlichen Konfessionen sowie über zentrale Aspekte des religiösen Lebens im Judentum, Islam und anderen Religionen (z.B. Buddhismus oder Hinduismus).									
Methodenkompetenz	Die Studierenden erlangen ein Blick in Theorie und Praxis interkultureller und interreligiöser Hermeneutik im Umgang mit Traditionen anderer Konfessionen und Religionen.									
	Sie werden sensibel für die verschiedenen ästhetischen Ausdrucksgestalten von Konfessionen und Religionen (besonders für das Thema Bilderverbot versus Bilderreichtum).									
Sozial- und Selbstkompetenz	Die Studierenden lernen, die textuellen Tradition der großen Weltreligionen und der anderen christlichen Konfessionen exemplarisch zu interpretieren sowie die jeweiligen Ikonographien zu entziffern.									
Lehr-/ Lernformen	Vorlesung, Referat, Präsentation, Privatstudium, Textarbeit, Diskussion									
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Franz-Josef Niemann									
Teilnahmevoraussetzung	Keine									
Verwendbarkeit des Moduls	M.Ed. Lehramt Sekundarschulen mit Schwerpunkt Sekundarstufe I									
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungs- vorb. / Prüfungs- erarbeitung
1.	Ökumene und Weltreligionen	S	2	Pfl.			30	30 h	30 h	
x	Modulprüfung				Hausarbeit	ja				90 h
Erläuterung bezügl. Modulprüfung		Hausarbeit: 15-20 Seiten								
Anmerkungen / Sonstiges										
29.01.2015										

M.Ed. Lehramt Sekundarschulen (Sek I)						alle Teilstudiengänge				
Modultitel	Theorie-Praxis-Modul IV: Praktikum									
englischer Modultitel	Theory and Practice IV: Internship									
P4 Pflichtmodul	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenzzeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	15	0 SWS	450 h	240 h	210 h	1 Semester	jedes Wintersemester	3. Semester		
Qualifikationsziel	Im Praxissemester erlangen die Studierenden umfassende Einblicke in das Berufsfeld der Sekundarstufe und erproben die Durchführung selbstgestalteten Unterrichts. Das Praxissemester dient der theoriebezogenen Analyse und Reflexion der Schul- und Unterrichtspraxis, führt zur Vertiefung der wissenschaftlich-reflexiven Kompetenz durch Forschendes Lernen sowie zur prozesshaften Weiterentwicklung biografisch-reflexiver Kompetenzen, besonders auch im Hinblick auf die Berufseignung.									
Fachkompetenz	Die Studierenden erwerben bzw. vertiefen ihre Kompetenzen zur Planung, Durchführung und Analyse von Sekundarstufenunterricht auf der Basis von Fachwissenschaften, Fachdidaktik und Bildungswissenschaften. Im Praxissemester wird ein grundlegendes Verständnis der Komplexität des Handlungsfeldes in der Sekundarstufe aufgebaut. Die Studierenden entwickeln eine forschungsorientierte Fragehaltung in Bezug auf Unterricht und Schule; sie lernen aufgeworfene Fragestellungen kritisch zu analysieren und Handlungsoptionen zu entwickeln.									
Methodenkompetenz	Sie verfügen über umfassende Kenntnisse grundlegender Unterrichtsmethoden und sind in der Lage, diese zielführend in der jeweiligen Unterrichtssituation in der Sekundarstufe anzuwenden.									
Sozial- und Selbstkompetenz	Die Studierenden können ihr pädagogisches Selbstverständnis reflektieren und verfügen über die Fähigkeit, ihr professionelles Selbstkonzept weiter zu entwickeln. Sie verstehen ihre eigenen berufsbiografischen Vorerfahrungen und sind in der Lage, persönliche Lernaufgaben zu entwickeln und diese in einen Prozess des lebenslangen Lernens einzubinden. Sie entwickeln ihre Kommunikationskompetenz im Berufsfeld Schule weiter.									
Lehr-/ Lernformen	Eigene Unterrichtspraxis, Hospitationen, Beratungsgespräche, Probeunterricht mit anschließender Beratung, beobachtende und aktive Teilnahme am gesamten Schulgeschehen, auch außerhalb des Unterrichts, aktive Beteiligung an den Begleitseminaren, Bearbeitung einer Forschungsaufgabe und Schreiben eines Portfolios									
Modul- verantwortliche/r	Praktikumsbüro									
Teilnahme- voraussetzung	keine									
Verwendbarkeit des Moduls	M.Ed. Lehramt Sekundarschulen mit Schwerpunkt Sekundarstufe I									
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungsvorb. / Prüfungs- erarbeitung
1.	Praktikum IV	Pr	10 Wochen	Pfl.				240	135	75
Erläuterung bzgl. Modulprüfung	Die unbenoteten Prüfungsleistungen (Forschungsaufgabe und Portfolio) werden in einem der drei Begleitseminare erbracht. Beide Leistungen werden begleitend zur Arbeit in der Schule begonnen und nach dem Praxisblock abgeschlossen.									
Anmerkungen / Sonstiges	Das Praxissemester hat einen Gesamtumfang von 30 Leistungspunkten (3x5 LP Begleitseminare + 15 LP Praktikum). Vor Semesterbeginn wird festgelegt, in welchem Begleitseminar die Forschungsaufgabe und das Portfolio bearbeitet wird. In den beiden anderen Begleitseminaren sind unbenotete Arbeitsleistungen zu erbringen. Im Rahmen der schulischen Präsenzzeit (24 Stunden Präsenzzeit plus Vor-/Nachbereitung pro Woche) absolvieren die Studierenden vom IQSH angebotene Seminare.									
03.12.2015										

M.Ed. Lehramt Sekundarschulen (Sek I)				Teilstudiengang Katholische Religion						
Modultitel	Theorie-Praxis-Modul IV: Begleitseminar									
englischer Modultitel	Theory and Practice IV: Seminar Course									
Modul 6 Pflichtmodul 526860000	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenzzeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	5	2 SWS	150 h	30 h	120 h	1 Semester	jedes Wintersemester	3. Semester		
Qualifikationsziel	Im Praxissemester erlangen die Studierenden umfassende Einblicke in das Berufsfeld der Sekundarstufe und erproben die Durchführung selbstgestalteten Unterrichts. Das Praxissemester dient der theoriebezogenen Analyse und Reflexion der Schul- und Unterrichtspraxis, führt zur Vertiefung der wissenschaftlich-reflexiven Kompetenz durch Forschendes Lernen sowie zur prozesshaften Weiterentwicklung biografisch-reflexiver Kompetenzen, besonders auch im Hinblick auf die Berufseignung.									
Fachkompetenz	Die Studierenden erwerben bzw. vertiefen ihre Kompetenzen zur Planung, Durchführung und Analyse von Sekundarstufenunterricht auf der Basis von Fachwissenschaften, Fachdidaktik und Bildungswissenschaften. Im Praxissemester wird ein grundlegendes Verständnis der Komplexität des Handlungsfeldes in der Sekundarstufe aufgebaut. Die Studierenden entwickeln eine forschungsorientierte Fragehaltung in Bezug auf Unterricht und Schule; sie lernen aufgeworfene Fragestellungen kritisch zu analysieren und Handlungsoptionen zu entwickeln.									
Methodenkompetenz	Sie verfügen über umfassende Kenntnisse grundlegender Unterrichtsmethoden und sind in der Lage, diese zielführend in der jeweiligen Unterrichtssituation in der Sekundarstufe anzuwenden.									
Sozial- und Selbstkompetenz	Die Studierenden können ihr pädagogisches Selbstverständnis reflektieren und verfügen über die Fähigkeit, ihr professionelles Selbstkonzept weiter zu entwickeln. Sie verstehen ihre eigenen berufsbiografischen Vorerfahrungen und sind in der Lage, persönliche Lernaufgaben zu entwickeln und diese in einen Prozess des lebenslangen Lernens einzubinden. Sie entwickeln ihre Kommunikationskompetenz im Berufsfeld Schule weiter.									
Lehr-/ Lernformen	Eigene Unterrichtspraxis, Hospitationen, Beratungsgespräche, Probeunterricht mit anschließender Beratung, beobachtende und aktive Teilnahme am gesamten Schulgeschehen, auch außerhalb des Unterrichts, aktive Beteiligung an den Begleitseminaren, Bearbeitung einer Forschungsaufgabe und Schreiben eines Portfolios									
Modulverantwortliche/r										
Teilnahmevoraussetzung	keine									
Verwendbarkeit des Moduls	M.Ed. Lehramt Sekundarschulen mit Schwerpunkt Sekundarstufe I									
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungsvorb. / Prüfungs- erarbeitung
1.	Begleitseminar	S	2	Pfl.			15	30	60	
2.	Praxissemester: Schulpraxis	Pr	10 Wochen	Pfl.				240	135	75
x.	Modulprüfung				Portfolio	nein				90
					Forschungs- aufgabe	nein				90
Erläuterung bezügl. Modulprüfung	Die unbenoteten Prüfungsleistungen (Forschungsaufgabe und Portfolio) werden in einem der drei Begleitseminare erbracht. Beide Leistungen werden begleitend zur Arbeit in der Schule begonnen und nach dem Praxisblock abgeschlossen.									
Anmerkungen / Sonstiges	Das Praxissemester hat einen Gesamtumfang von 30 Leistungspunkten (3x5 LP Begleitseminare + 15 LP Praktikum). Vor Semesterbeginn wird festgelegt, in welchem Begleitseminar die Forschungsaufgabe und das Portfolio bearbeitet wird. In den beiden anderen Begleitseminaren sind unbenotete Arbeitsleistungen zu erbringen. Im Rahmen der schulischen Präsenzzeit (24 Stunden Präsenzzeit plus Vor-/Nachbereitung pro Woche) absolvieren die Studierenden vom IQSH angebotene Seminare.									
03.12.2015										

M.Ed. Lehramt Sekundarschulen (Sek I)						Teilstudiengang: Katholische Religion				
Modultitel		Soziales Lernen und soziales Handeln								
englischer Modultitel		Social Learning and Engagement								
Modul 7 Pflichtmodul 526870000	Leistungs- punkte	Lehrangebot	Workload	davon Präsenz-zeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	5	2 SWS	150 h	X h	X h	1 Semester	jedes Sommersemester	4. Semester		
Qualifikationsziel		Die Studierenden reflektieren Konzepte sozialen Lernens und sozialen Handelns Sie sehen Gerechtigkeit als Bedingung und Inhalt von Bildungsprozessen. Sie erkennen und bedenken die Bedeutung medialer Kommunikation für die gesellschaftlichen Gerechtigkeitsdiskurse.								
Fachkompetenz		Die Studierenden besitzen vertiefte Kenntnisse gesellschaftlicher Bedingungen von Bildung im globalen und lokalen Rahmen. Sie können ungerechte Verhältnisse theologisch und philosophisch begründet kritisieren.								
Methodenkompetenz		Die Studierenden sind in der Lage, gerechtigkeitsfördernde Bildungsprozesse in unterschiedlichen Lernfeldern und Bildungseinrichtungen zu gestalten.								
Sozial- und Selbstkompetenz		Die Studierenden werden dafür sensibel, wie gesellschaftliche und politische Bedingungen Bildungsprozesse determinieren. Sie werden in die Lage versetzt, diese Frage auch in erstpersönlicher Perspektive zu bearbeiten und zu beantworten.								
Lehr-/ Lernformen		Referat, Präsentation, Privatstudium, Textarbeit, Diskussion								
Modul- verantwortliche/r		Prof. Dr. Franz-Josef Niemann								
Teilnahme- voraussetzung		Keine								
Verwendbarkeit des Moduls		M.Ed. Lehramt Sekundarschulen mit Schwerpunkt Sekundarstufe I								
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungs- vorb. / Prüfungs- erarbeitung
1.	526871000 Soziales Lernen und soziales Handeln im Diskurs von Gesellschaft und Religion	S	2	Pfl.			30	30 h	30 h	
x	526875000 Modulprüfung				mdl. Prüfung	ja				90 h
Erläuterung bezügl. Modulprüfung		Mündliche Prüfung: 45 Minuten								
Anmerkungen / Sonstiges										
29.01.2015										

M.Ed. Lehramt Sekundarschulen (Sek I)				Teilstudiengang: Katholische Religion						
Modultitel	Master Thesis									
englischer Modultitel	Master Thesis									
Modul 8 Wahlpflichtmodul 526880000	Leistungs- punkte	Lehrangebot	Workload	davon	davon	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
				Präsenzzeit	Selbst- stud.					
	20	0 SWS	600 h	0 h	600 h	1	jedes Semester	4. Semester		
Qualifikationsziel	Die Studierenden sind in der Lage, eine komplexe fachwissenschaftliche oder fachdidaktische Fragestellung zu entwickeln, mit geeigneten Methoden des Fachs zu bearbeiten und die Bearbeitung sowie ihre Ergebnisse in angemessener schriftlicher Form darzustellen.									
Fachkompetenz	Fähigkeit, sich eigenständig in ein anspruchsvolles fachwissenschaftliches und/oder fachdidaktisches Themengebiet einzuarbeiten; in diesem Spezialbereich vertieftes Fachwissen und Fähigkeit zu eigenständigen Schlussfolgerungen und Kritik. Kenntnis der fachlichen Relevanz und der fachlichen Bewertungsmaßstäbe, die bei der Konzeption einer wissenschaftlichen Arbeit dieser Größenordnung anzulegen sind; Fähigkeit, die eigene Arbeit in dieser Hinsicht kompetent zu planen und durchzuführen.									
Methodenkompetenz	Eigenständige Recherche, Auswertung und Verarbeitung der einschlägigen Fachliteratur. Sachgerechte Anwendung der im Bachelor- und Masterstudium erlernten Methoden des Fachs. Angemessene schriftliche Darstellung von Fragestellung, Forschungsstand, Vorgehensweise, Ergebnissen und Schlussfolgerungen.									
Sozial- und Selbstkompetenz	Eigenständigkeit, Ausdauer, Organisation langfristiger und komplexer Arbeitsprozesse, Diskurs- und Kritikfähigkeit									
Lehr-/ Lernformen	Master Thesis									
Modul- verantwortliche/r	Prof. Dr. Franz-Josef Niemann									
Teilnahme- voraussetzung	Keine									
Verwendbarkeit des Moduls	M.Ed. Lehramt Sekundarschulen mit Schwerpunkt Sekundarstufe I									
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungsvorb. / Prüfungs- erarbeitung
x	526885000 Modulprüfung				Master Thesis	ja				600
Erläuterung bezügl. Modulprüfung	Umfang der Master Thesis: 50-60 Seiten									
Anmerkungen / Sonstiges										
29.11.2014										